

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Evangelisch-Lutherische

Matthäuskirchgemeinde
Leipzig Nordost



Gemeindebrief

April - Mai 2010



Dass Er durch Mauern
drang
und verriegelte Tür -,
unglaublich, legendär?

War wohl ein Armenhaus,
lehmig, porös
für Wunschträume.
Durch unseren Beton,
sachlich und kühl,
wär Er schon nicht gekommen.

Kam aber,
unvermutet wie einst,
durch mehr als Granit und Stein,
durch mein Verschlussensein.
Kam aber,
mit diesem Friedensgruß.

Liebe Gemeinde,

Er kam aber. Ja, dass Er auferstanden ist, das können wir einander nicht beweisen. Er kam einfach. Und ebenso wenig kannst du beweisen, wenn in deinem Leben Auferstehung geschieht. Aber damals wie heute kann es geschehen, dass aus der Warum? Frage der Jünger vom Karfreitag, dass aus unseren Warum-Fragen plötzlich ein Ahnen, ein Ostermorgen wird. Er kommt auch noch heute, auch durch unsere Türen. Und wir müssen das nicht und niemandem beweisen, nur dafür offen sein und ihm zutrauen, dass das Dunkel nicht das letzte Wort hat.

Eine gesegnete und frohe Osterzeit wünscht Ihnen und Euch, auch im Namen der Pfarrer und des Kirchenvorstandes,

Pfarrerin Grit Markert

Gottesdienst am Bagger

Zum zweiten Mal laden die Theklaer, unterstützt vom Bürgerverein Leipzig Nordost, zum Gottesdienst am Bagger ein. Am Sonntag, den 16. Mai, 10.00 Uhr ist Beginn am Festzelt. Schlechtes Wetter kann uns nichts anhaben, dann feiern wir den Gottesdienst im Zelt.

Frühlingsfest in Schönefeld am 8. und 9. Mai 2010

Herzliche Einladung zum Frühlingsfest im Mariannenpark. Es wird wieder viel Anregung und Unterhaltung geben. Achten Sie dafür auf die übliche Werbung. Ganz besonders möchten wir Sie auf den ökumenischen **Gottesdienst am Sonntag 10 Uhr** hinweisen. Es ist etwas Besonderes, dass die Organisatoren uns sagen: Wir wollen den Tag mit einem Gottesdienst beginnen und es ist eine besondere Möglichkeit für uns zu zeigen: Wir als christliche Minderheit wollen gern mit euch zusammensein und feiern. Ganz abgesehen davon deuten die bisherigen Vorbereitungen mit Norbert Rentsch vom CVJM und mit Pf. Teubner von der römisch – katholischen Kirche auf einen bereichernden Gottesdienst. Herzlich willkommen!

Gemeindeausflug zum Bernsteinsee am 13. Mai

Herzliche Einladung zum Bernsteinsee bei Bitterfeld. Die Landschaft im Norden wie im Süden Leipzigs ist in Bewegung und wir können ihre Veränderung wahrnehmen. Die Goitzsche, zu der der Bernsteinsee gehört, ist aus mehrerer Hinsicht reizvoll: Er erinnert an die Wunden, die die Braunkohle in unsere Landschaft gerissen hat. Er erinnert auch daran, dass sich aus den hässlichen Umständen wunderschöne Anblicke entwickeln können. Günter Hönemann sagte zu unserem Reiseziel: „Vorher sah alles schmutziggrau aus, nach dem Regen leuchtete der Boden goldgelb.“ Außerdem können wir auf unserer Fahrt miteinander hoffentlich viele spannende und anregende Gespräche erleben. Natürlich wollen wir auch Gottesdienst zum Himmelfahrtstag feiern, wahrscheinlich in einer romanischen Kirche in Mühlbeck. Wir wollen miteinander Mittag essen und Kaffee trinken. Der Preis für Fahrt und Essen wird voraussichtlich 20,- € betragen.

Spendenstand für Bauprojekte

In jedem unserer Gottesdienste wird am Ausgang eine spezielle Baukollekte erbeten. Dabei wurden in Schönefeld bisher 1752,- € für die Instandsetzung der Regenwasserabläufe rund um die Kirche gesammelt. 1189,- € konnten in der Mockauer Kirche für die Reparatur der Glocke und die Anschaffung einer automatischen Läuteanlage gesammelt werden. 2800,- € werden dafür wohl insgesamt benötigt. In Thekla konnten Glocken und die Uhr inzwischen repariert werden. Das war mit ca 1200,- € preiswerter als befürchtet. Der Rest der bisher gespendeten 2414,- € soll deshalb für die Erweiterung der Bankheizung, für die zukünftig gesammelt wird, verwendet werden.

Erreichbarkeit der Pfarrer

Pfarrer Konrad Taut können sie telefonisch (Tel. 2303375) erreichen oder bei seiner Sprechstunde im Pfarrhaus Schönefeld donnerstags 16 bis 17 Uhr und über den Anrufbeantworter des Pfarramtes. Pfarrerin Grit (Tel. 9219803) und Pfarrer Johannes Markert (Tel. 9219802) können sie – falls telefonisch einmal nicht zu erreichen – jederzeit eine Nachricht auf ihrem Anrufbeantworter hinterlassen.

Pfarrer Taut ist zuständig für den Gemeindebereich Schönefeld, Pfarrerin Markert für Thekla und Pfarrer Markert für Mockau.

Der Besuchsdienst Mockau sucht Mitarbeiter

Suchen Sie eine Aufgabe in der Gemeinde? Möchten Sie sich einbringen und dabei das Gefühl haben, etwas Gutes und Wichtiges zu tun? Der Besuchsdienst Mockau sucht Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die beispielsweise älteren Gemeindegliedern zum Geburtstag gratulieren. Haben Sie Lust bekommen? Dann sagen sie doch einfach im Pfarramt Bescheid und informieren sich über den Mockauer Besuchsdienst.

Gemeindeleben

Rückblick Kinderbibeltage

Unsere Kinderbibeltage drehten sich in diesem Jahr rund um den großen König Salomo.



Was ein König so alles braucht und können muss, um ein guter König zu sein, ob König Salomo tatsächlich so weise und gerecht war und wie man einen Tempel baut, das alles erfuhren die ca. 25 Kinder, die bei den Kinderbibeltagen dabei waren. Natürlich gab es auch wieder viele Spiele, schöne Lieder und eine Menge Abenteuer.

So konnten wir in diesem Jahr unseren König am Schönefelder

Schloss krönen, dank Herrn Othmer einen echten Gerichtssaal besuchen und schließlich das Gemeindehaus in eine großartige Tempelwerkstatt verwandeln.

Alle großen und kleinen Beteiligten hatten jede Menge Spaß. Vielen Dank an Nina, Luisa und

Micha aus der Jungen Gemeinde, an Sarah Thomas, an Jörg Petzold und Pf. Konrad Taut, Christiane Heinrich und Sylvia Helmer, die diese Kinderbibeltage mit viel Liebe und guten Ideen mitgestaltet haben. Vielen Dank auch an unsere beiden „Küchenfrauen“ Christiane Heyland und Christina Großer!



Maria Reimann

Nachwort zur Bibelwoche

So eine Bibelwoche wünsche ich mir wieder. Von uns sind viele zusammengekommen und das auch noch aus ganz unterschiedlichen Gruppen und Gemeindeteilen. Aus der Nachbargemeinde habe ich sogar ein bisschen Bewunderung gehört über die Beteiligung und das Interesse bei uns. Und aus unserer Gemeinde habe ich die Freude gehört, dass wir in diesem Jahr mehr geworden sind als im letzten. Das tut uns allen gut. Herzlichen Dank auch den mit vorbereitenden Kreisen. Sie haben den Besuchern gezeigt, dass sie willkommen sind.

Wir haben uns näher kennen gelernt gerade auch in Glaubensdingen. Ich erinnere nur an solch einen klaren Satz vom Montag Abend sinngemäß: „Jacob [am Jabbok] kämpft mit der Angst. Im Rückblick ist mein ganzes Leben Kämpfen im Glauben mit der Angst.“ Die Geschichten und unser Glauben lassen sich nicht auf Psychologisches reduzieren, auch da waren wir uns einig. Wie wirkt Gott an Jakob durch seinen Segen? Wirkt er magisch, willkürlich oder gerecht? Wie gehören die alttestamentliche Erwählung des Schlitzohres Jacob und Gottes liebevolle Zuwendung zu allen Menschen zusammen? Ich werde noch nachzudenken und zu knabbern haben. Auch in der ergebnisoffenen Art der Abende wünsche ich mir solch eine Bibelwoche wieder im nächsten Jahr.

Konrad Taut

Konfirmandenrüstzeit 2010

Das Kloster Volkenroda war in diesem Jahr das Ziel unserer Konfi-Rüstzeit. Und so stand auch das Thema ganz eng in Verbindung mit diesem Ort: „Ruf mich an!“ . Rings um das Gebet hat sich vieles gedreht. Dabei bildeten die Tagzeitengebete des Klosters, an denen wir mittags und abends teilnahmen, einen guten Rahmen. Es war gut, dort diesem Raum und die Zeit der Stille zu haben, um zur Ruhe zu kommen. Denn ansonsten ging es oft recht turbulent zu. Und das ist nicht verwunderlich, wenn über 60 Konfirmanden zusammen kommen. Wir waren unterwegs mit Konfirmanden und deren Pfarrern/Pfarrerinnen aus dem ganzen Norden Leipzigs. Da wurde gemeinsam gesungen (mehr oder weniger kräftig ;-), da gab es heiß begehrte erste Plätze, welcher Tisch zuerst an das Buffet darf, da verschwand man in verschiedenen Workshops und tauchte dabei in ein Thema rund um das Gebet ein. Da wurde heftig gespielt, wobei unter viel Lachen beim „Halli Galli“ schon fast ein paar Finger dran glauben mussten. Und leider mussten ein paar Lampen und so diverse andere Dinge wirklich dran glauben. Der Christuspavillon, der vorher auf der Expo in Hannover stand, nun in Volkenroda zu besichtigen ist, hat uns mit seiner überragenden Akustik alle mächtig beeindruckt. Insofern eine Zeit mit vielen Erfahrungen, in verschiedener Hinsicht. Es war schön, zum Abschluss noch einen selbstgestalteten Gottesdienst miteinander zu feiern. Und die Heimreise war dann fast so schön wie die Hinreise, denn die war im DOPPELSTOCKBUS!



Grit Markert

Arbeit, Spaß und Auftanken – KV-Rüste in Schmannewitz

Wie vieles in den letzten Monaten war auch das ein Novum: die erste Kirchvorsteherrüstzeit der Matthäuskirchgemeinde. Fast alle Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher, sowie Pfarrerin und beide Pfarrer konnten am letzten Februarwochenende in Schmannewitz dabei sein.

Die meiste Zeit aber wurde richtig gearbeitet. Bei einer Bibelarbeit haben wir darüber nachgedacht, was es für uns als Gemeinde heißt, viele Glieder an einem Leib zu sein.



Viele Argumente wurden getauscht bei der Frage, ob wir in der Matthäuskirchgemeinde auch den Kindern die Teilnahme am Abendmahl mit Brot und Saft ermöglichen sollten. Das wird den Kirchenvorstand auch noch weiter beschäftigen. In einer letzten Runde, bevor wir den Gottesdienst in der Schmannewitzer Kirche mitfeierten, sammelten wir Ideen für den weiteren Aufbau unserer Gemeinde. So richtig Rüstzeitstimmung kam vor allem beim Bunten Abend auf, beim gemeinsamen Singen und Quizzrunden.

Neben aller Arbeit war es wohl am wichtigsten, dass wir uns gegenseitig näher kennen und schätzen gelernt haben. „Das war so schön“, sagte eine Kirchvorsteherin. „Ich konnte richtig auftanken und Kraft schöpfen.“

Johannes Markert

Offener Treff „Füreinander-Miteinander“ Gespräche, Themen und soziale Beratung donnerstags von 15-18 Uhr im Gemeindehaus Ossietzkystr. 22 -mit den nächsten Themen:

01.04.10	Gründonnerstag
08.04.10	Plaudern und Flohmarkt
15.04.10	Film
22.04.10	Thema: Jahr der Stille
30.04.10	Frühlingsfest
06.05.10	Plaudern und Flohmarkt
20.05.10	Bericht vom Kirchentag in München
27.05.10	Wir feiern Pfingsten
<i>Änderungen vorbehalten</i>	



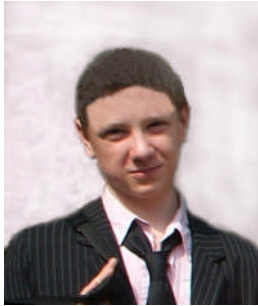
Unsere Konfirmanden

Hier sind sie!! Das sind die Konfirmanden, welche in diesem Jahr am 25. April in der Gedächtniskirche Schönefeld konfirmiert werden, wobei Theresa und Hannah getauft werden.

„Wir wünschen euch eine gesegnete Taufe und Konfirmation“



Clara Theresa Hoppe



Maximilian Fechner



Hannah Marie Abelius



Marie Reichel



Maximilian Böhnel



Samuel Schneiders



Sarah Thomas



Sebastian Kaul



in Schönefeld, Mockau und Thekla

„Kreuz und Quer“ Kreis Junger Erwachsener	Montag, 26. April und 17. Mai	(PfSf)	19:30
Mittendrin:	Dienstag 13. April und 11. Mai	(GSf)	19:30
Wurzeln und Flügel:	Freitag, 16. April und 21. Mai	(PfSf)	19:30
Bibelgesprächskreis in Mockau:	Donnerstag, 15. April und 20. Mai bei Fam. Michaelis (Beuthstr. 51)		19:30
Bibelgesprächskreis in Thekla:	Mittwoch, 14. April	(PfTh)	19:30
neuer Gesprächskreis:	Donnerstag, 21. April (siehe Seite 15)	(KMo)	19:30
Gesprächskreis I und II:	Mittwoch, 28. April und 26. Mai	(GSf)	19:30
Sonntagsrunde:	Sonntag, 25. April und 30. Mai	(KMo)	19:30
Gesprächskreis „Offener Abend“:	Mittwoch, 14. April („Mission in Indien“ bei Fam. Helmer (Tauchaer Str. 107) und und 13. Mai Teilnahme am Gemeindeausflug		19:00

Frauenkreis:	Dienstag, 20. April und 18. Mai	(GSf)	14:00
Bastelkreis:	Dienstag, 06. April und 04. Mai	(GSf)	13:30
Seniorentanz in Schönefeld:	mittwochs	(GSf)	14:00
Seniorentanz in Mockau:	montags	(GMo)	14:00
Seniorenkreis Schönefeld:	montags	(GSf)	14:00
Seniorenkreis Mockau / Thekla:	Dienstag, 13. und 27. April, 11. und 25. Mai und 08. Juni	(GMo)	14:30

Besuchsdienst Schönefeld:	Montag, 07. Juni	(GSf)	16:30
Besuchsdienst Mockau:	nach Vereinbarung	(GMo)	
Besuchsdienst Thekla:	Mittwoch, 21. April und 26. Mai im APH Oelsnitzer Str.2 (16:30 Nachbesprechung)		15:00

Blaues Kreuz in Schönefeld:	montags	(GSf)	18:30
Blaues Kreuz in Mockau:	montags	(KMo)	18:30

Offener Treff – Gespräch, Themen und soziale Beratung- jeden Donnerstag 15:00-18:00

Kirchenmusik

Spatzenchor 3-6 Jahre:	mittwochs	(Pfsf)	16:00
Spatzenchor 3-6 Jahre:	donnerstags	(GMo)	16:30
Kinderchor 1.-4. Klasse:	mittwochs	(Pfsf)	16:00
Tiny Lights Chor ab 5. Klasse:	dienstags	(TSf)	17:00
Gospelchor Little Light of L.E.:	mittwochs (www.littlelight-leipzig.de)	(GTh)	19:00
Kantorei:	montags	(GMo)	19:30
Kinderflötenkreis:	montags	(GMo)	16:15
Instrumentalkreis:	dienstags	(Pfsf)	19:30
Bläserkreis:	donnerstags	(GSf)	18:30
Gitarrenkreis für Erwachsene:	dienstags	(Pfsf)	18:30

Kinder- und Jugend

Krabbelkreis:	mittwochs im Mausraum	(Pfsf)	10:00
Christenlehre 1.-3. Klasse:	mittwochs	(TSf)	17:00
„KIKI“ Kindernachmittag in Mockau 1.-4. Klasse (bis 18:00):	donnerstags	(GMo)	16:30
Christenlehre 4.-6. Klasse:	Sonnabend, 24. April und 29. Mai	(PhSf)	9:30
Konfirmanden 7.-8. Kl. Mockau / Thekla / Schönefeld	dienstags	(TSf)	18:15
Junge Gemeinde:	dienstags	(GSf)	19:00

Die **Treffpunkte** sind wie folgt gekennzeichnet:

(TSf)-Turmzimmer Kirche Schönefeld, **(KMo)**-Anbau Kirche Mockau,

(GSf)-Gemeinde-haus Schönefeld, **(GMo)**-Gemeindehaus Mockau,

(GTh)-Gemeindehaus Thekla, **(Pfsf)**-Pfarrhaus Schönefeld, **(PfTh)**-Pfarrhaus Thekla.



Ihre neue Wohnung in Mockau!

Kieler Straße 51, geeignet für große Familien

>2. Etage, Wohnungsgröße: 140 m², renovierungsbedürftig,
6 Zimmer, Küche, Flur, Bad/WC, Balkon, Zentralheizung,
zentrale Warmwasserbereitung, Kabel-TV

>2. Etage, Wohnungsgröße: 123 m²,
5 Zimmer, Küche, Flur, Bad/WC, Balkon, Zentralheizung,
zentrale Warmwasserbereitung, Kabel-TV

Informationen über unser Pfarramt unter 0341 / 60 14 081

Jahreslosung 2010: *Jesus Christus spricht: Euer Herz erschrecke nicht!
Glaubt an Gott und glaubt an mich. Johannes 14. 1*

Monatsspruch April 2010: *Gott gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid.*

Epheser 1. 18

Ab dem 01. April feiern wir alle Gottesdienste wieder in unseren Kirchen !

01. April	Gründonnerstag	
Schönefeld	<u>19:00</u>	Jugendgottesdienst <i>Jugendpfarrer T. Heinrich</i> (mit Gospelchor Little Light of L.E.) anschl. „bring and share party“

02. April	Karfreitag	
Thekla	15:00	Andacht mit Passionsmusik (mit Kantorei) <i>Pfr. J. Markert</i>

04. April	Ostersonntag	
Thekla	<u>5:30</u>	Osternachtsfeier mit Abendmahl <i>Pfrn. G. Markert</i>
Schönefeld	10:00	Festgottesdienst mit Abendmahl (mit Kantorei) <i>Pfr. K. Taut</i> und Kindergottesdienst und anschl. Ostereiersuchen
Mockau	10:00	Festgottesdienst mit Abendmahl (mit Bläserkreis) <i>Pfr. J. Markert</i> und Kindergottesdienst und anschl. Ostereiersuchen

05. April	Ostermontag	
Mockau	10:00	Predigtgottesdienst <i>Pfr. K. Taut</i>

11. April	Quasimodogeniti (1. Sonntag nach Ostern)	
Thekla	10:00	Predigtgottesdienst <i>Pfr. K. Taut</i>
Schönefeld	<u>16:00</u>	Familiengottesdienst mit Kindermusical <i>Pfrn. G. Markert</i>

18. April	Misericordias (2. Sonntag nach Ostern)	
Schönefeld	10:00	Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst <i>Pfr. K. Taut</i> und Kirchencafé ab 9:30
Mockau	10:00	Predigtgottesdienst <i>Pfr. J. Markert</i>

25. April	Jubilate (5. Sonntag nach Ostern)	
Schönefeld	10:00	Konfirmationsgottesdienst mit Kindergottesdienst <i>Pfrn. G. Markert</i> (mit Gospelchor Little Light of L.E.)

Monatsspruch Mai 2010: *Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.* *Hebräer 11. 1*

02. Mai		Kantate (4. Sonntag nach Ostern)	
Schönefeld	10:00	Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst	<i>Pfr. K. Taut</i>
Thekla	10:00	Festgottesdienst mit Jubelkonfirmation und Kindergottesdienst (<i>Kinderflötenkreis</i>)	<i>Pfr. J. Markert</i>

09. Mai		Rogate (5. Sonntag nach Ostern)	
Schönefeld	10:00	Ökumenischer Stadtteilfestgottesdienst im Mariannenpark <i>(mit Kantorei und Bläserkreis)</i>	<i>Pfr. K. Taut</i>
Mockau	10:00	Predigtgottesdienst	<i>Pfrn. G. Markert</i>

13. Mai		Christi Himmelfahrt	
Gemeindeausfahrt siehe Seite 3			

16. Mai		Exaudi (6. Sonntag nach Ostern)	
Schönefeld	10:00	Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst	<i>Pfr. K. Taut</i>
Thekla	10:00	Gottesdienst am Bagger (<i>siehe Seite 3</i>)	<i>Pfrn. G. Markert</i>

23. Mai		Pfingstsonntag	
Mockau	10:00	Abendmahlsgottesdienst (<i>mit Kantorei</i>) mit Kindergottesdienst	<i>Pfr. K. Taut, Pfr. J. Markert</i>

24. Mai		Pfingstmontag	
Schönefeld	<u>18:00</u>	Andacht am Lagerfeuer im Pfarrgarten	<i>Pfr. K. Taut, Pfr. J. Markert</i>

30. Mai		Trinitatis	
Schönefeld	10:00	Festgottesdienst mit Jubelkonfirmation (<i>mit Bläserkreis</i>) und Kindergottesdienst	<i>Pfr. K. Taut</i>
Thekla	10:00	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst	<i>Pfrn. G. Markert</i>

06. Juni		1. Sonntag nach Trinitatis	
	ab <u>10:45</u>	Ökumenischer Gottesdienst auf dem Nikolaikirchhof siehe Seite 15	

- **Andachten im Altenpflegeheim AWO Oelsnitzer Str. 2**
Mittwoch, 21. April und 26. Mai jeweils 15:30
- **Andachten im Pflegeheim Mockau Friedrichshafener Str. 191**
Mittwoch, 28. April und 25. Mai jeweils 15:30
- **Andachten im Johanniterhaus „Am Mariannenpark“ Taubestraße 67**
Mittwoch, 21. April und 19. Mai jeweils 16:00

Karfreitag, 2. April 2010, 15 Uhr, Kirche Hohen Thekla

Johann Friedrich Fasch "Passio Jesu Christi"

Friederike Urban, Sopran

Stephan Scherpe, Tenor

Thomas Seidel, Bass

Kantorei der Matthäuskirchgemeinde

Leipziger Instrumentalisten

Leitung: Jörg Petzold

Eintritt frei- Kollekte erbeten

Osternacht mit gregorianischen Gesängen

Am Ostersonntag wird in der Theklaer Kirche, wie in den vergangenen Jahren, ein besonderer Abendmahlsgottesdienst stattfinden. Lassen Sie sich einladen, den Wechsel von der Finsternis des Karfreitagsgeschehens zum hellen Licht des anbrechenden Ostermorgens ganz bewusst zu erleben. Getragen von den schlichten Gesängen der Gregorianik wollen wir dem wachsenden Licht begegnen und uns von der froh machenden Botschaft der Auferstehung Christi anstecken lassen.

Die **Osternachtsfeier** beginnt am **4. April 2010** um **5:30 Uhr** in der **Kirche Hohen Thekla**. Im Anschluss daran sind Sie herzlich eingeladen sich beim Osterfrühstück im Theklaer Gemeindesaal zu stärken.

Musical mit Fliegen, Fröschen und anderen Plagen

Mit mehr als 20 Kindern werden wir in den Osterferien auf Kurrendefreizeit in Höfgen (bei Grimma) sein. Neben viel Spiel und Spaß werden wir dort vor allem das Kinder-musical „Israel in Ägypten“ von Thomas Riegler fleißig proben. Am Sonntag, 11. April 2010 wollen wir dieses tolle Stück, unterstützt von Wilhelmine Schwab (Violine) und Damian Omansen (Posaune), dann vor großem Publikum zeigen. Wer also neugierig ist, was Frösche, Heuschrecken und anderes Getier so alles anrichten können und wie ein ganzes Volk durch das Meer wandern kann, der sollte sich diese Aufführung nicht entgehen lassen. Deshalb laden wir alle großen und kleinen Leute ganz herzlich zum Familiengottesdienst um 16 Uhr in die Gedächtniskirche Schönefeld ein. Die Leitung liegt in den Händen von Manuela Vorwergek und Jörg Petzold.

Gospelsänger gesucht!

Unser Gospelchor „Little Light of L.E.“ ist auf der Suche nach Verstärkung für die Frauen- und Männerstimmen. Wer Lust auf groovige Songs, mitreißende afrikanische Lieder und Ähnliches hat, sollte nicht lange überlegen. Am Wichtigsten ist natürlich die Freude am Singen, aber man sollte auch regelmäßig Zeit für die Proben am Mittwochabend haben und Spaß an Konzerten und Auftritten im Gottesdienst. Anmelden kann man sich über unsere Homepage www.littlelight-leipzig.de oder telefonisch bei Kantor Jörg Petzold 0341-6031793.

Jörg Petzold

Christenlehre- Samstag



Zum Christenlehre- Samstag treffen sich alle Kinder der 5. und 6. Klasse am 24. April und am 29. Mai. Wir beginnen 9.30 mit Spielen, 10.00-12.00 Uhr gibt es dann eine Geschichte, Rätsel, verschiedene Stationen zu einem Thema, etwas zu malen oder zu basteln. Ab 12.00 Uhr wollen wir dann noch gemeinsam Mittagessen. Wir freuen uns auf euch und eure Freunde!

Eure Maria Reimann und Sylvia Helmer

Osternestersuchen

Liebe Kinder, seid alle ganz herzlich eingeladen zu unseren Ostergottesdiensten in Schönefeld und Mockau am Ostersonntag jeweils um 10.00 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir rund um die Kirchen Osternester suchen.



© ostern.at

Kindergottesdienste

in Schönefeld: am 4. April, 18. April, 25. April sowie am 2. Mai, 16. Mai, 30. Mai

in Mockau: am 4. April, 23. Mai

in Thekla: am 02. Mai, 30. Mai

Am 11. April feiern wir 16.00 Uhr in Schönefeld einen Familiengottesdienst zum Abschluss der Kurrendefreizeit mit Musicalaufführung.

Kindercamp „Auf ins alte Rom!“

Wie wohl die Leute im Alten Rom lebten? Und ob es damals schon Menschen gab, die an Gott glauben? Wie es sich wohl anfühlt, mit 100 anderen Kindern in einem Zeltlager zu hausen? Und ob die wirklich spinnen, die Römer? Alle diese Sachen erfahrt ihr, wenn ihr vom 26.6.- 1.7. mit ins Kindercamp fahrt. Was euch sonst noch erwartet? Lagerfeuer, Geländespiele, Workshops und jede Menge Spaß und Überraschungen. Weitere Infos zur Anmeldung erhaltet ihr bei Maria Reimann oder im Ev. Jugendpfarramt (2306430).



Christenlehre:

Zur Christenlehre gehören verschiedene Gruppen, in denen sich Kinder aus unserer Gemeinde regelmäßig treffen, um zusammen zu singen, zu spielen, Geschichten zu hören und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Christenlehre versteht sich weniger als „Unterweisung“, sondern als Möglichkeit, Kinder beim Hineinwachsen in die Gemeinde



Matthäus 14. 22-33

zu unterstützen und gemeinsam aktiv die Feste des Kirchenjahres kennen zu lernen und zu feiern. Wer in die 1.-4. Klasse geht, kann mittwochs in Schönefeld eine „klassische“ Christenlehregruppe besuchen oder am Donnerstag zum Kinderkirchennachmittag in Mockau kommen. Dort treffen sich die Kinder eine halbe Stunde vor Beginn zum Spielen und Teetrinken. Anschließend gibt es dann eine gemeinsame Stunde mit Kantorin und Gemeindepädagogin, wo das Singen und das inhaltliche Lernen miteinander verknüpft werden. Die großen Christenlehrekinder (5.-6. Klasse) kommen seit

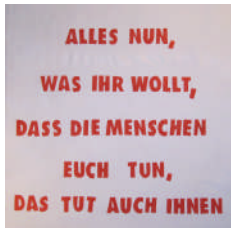
diesem Jahr einmal im Monat samstags zusammen. Dort verbringt man dann einen ganzen Vormittag zusammen an dem man sich intensiv mit einem Thema beschäftigen kann. Das gemeinsame Kochen und Mittagessen ist für alle ein schöner Abschluss. *Maria Reimann*

Tiny Lights

Die Tiny Lights, also die „winzigen Lichter“, sind unser Nachwuchs-Gospelchor. Im Moment sind es sieben Kinder im Alter zwischen 11 und 14 Jahren, die sich einmal in der Woche treffen, um gemeinsam Gospels, afrikanische Lieder und andere bekannte Songs zu singen. Meistens singen wir einstimmig, aber mit fetzigen Kanons und leichteren Stücken wagen wir uns auch schon an das mehrstimmige Singen heran. Wir treten regelmäßig im Gottesdienst auf, beim Gemeindefest und im Adventskonzert am 3. Advent gemeinsam mit den „großen“ Little Lights. Gepröbt wird immer dienstags von 17 bis 18 Uhr im Turmzimmer in der Gedächtniskirche Schönefeld und wir freuen uns jederzeit über neue Mitsänger (ab 5. Klasse). *Jörg Petzold*

Frauenkreis

Etwa 20 Frauen treffen sich monatlich- dienstags 14 - 16 Uhr - im Gemeindehaus, Ossietzkystr. 22. Die zwei Stunden, gefüllt mit Andacht, Singen, Beten und einem Thema – wie z.B. die Jahreslosung im Januar und "Ein Kreuz mit dem Kreuz" im Februar – sind immer viel zu schnell vorüber. Zeit für Kaffee und Kuchen und das Gespräch untereinander muss natürlich auch sein. Geburtstage oder andere Anlässe, lassen die Teilnehmerinnen nicht verstreichen, um einmal recht fröhlich miteinander zu feiern. Gefragt nach der Bedeutung des Frauenkreises, antwortete eine Teilnehmerin: "Ich bin dankbar für diesen Kreis in der Gemeinde. Auch wenn es nur einmal im Monat ist, ist es doch so wichtig, sich zu treffen, Kontakte zu pflegen und zu knüpfen



Matthäus 7. 12

und über Glaubensfragen sich auszutauschen. Ich versuche auch, mich bei der Vorbereitung und Durchführung mit einzubringen, soweit die Kräfte reichen. Jede Teilnehmerin kann dazu beitragen, dass sich unser Kreis zu einer tragenden Gemeinschaft mit vertrauensvollen Atmosphäre entwickelt.“ Schauen sie doch einfach einmal vorbei, um uns kennenzulernen. Wir würden uns sehr über einen Besuch freuen. *Anneliese Fischer*

Neuer Mosaikstein im Gemeindebild

In unsere vereinte Kirchgemeinde wurden, man denke an die lebendige Präsentation zum Vereinigungsgottesdienst, aus allen Gemeindeteilen eine Vielzahl an Gruppen und Kreisen in die neue Gemeinschaft eingebracht. Mit unterschiedlicher inhaltlicher Prägung, Altersstruktur und organisatorischem Aufbau schaffen sie die Räume für Begegnung und christliches Miteinander. Auch wenn unser „Gemeindepatchwork“ bereits aus vielen bunten Bausteinen gestaltet wird, möchten wir versuchen, einen neuen Mosaikstein hinein zu basteln. Wir, dies ist ein kleiner, auf Verstärkung hoffender Kreis um Pfarrer Johannes Markert, möchten Geschwister aus allen Gemeindeteilen ansprechen, die dem JungeFamilien-Alter „entwachsen“ sind, bis zur Aufnahme in den Seniorenkreis jedoch noch an Reife gewinnen müssen. Welche inhaltlichen Schwerpunkte wir uns vorstellen, wann, wo und in welchem Rahmen wir uns treffen wollen, dies möchten wir mit interessierten Mitschwestern und -brüdern beraten am

Do., 22. April 2010, 19:30-21:00 Uhr im Anbau an der Mockauer Stephanuskirche
Sie/Ihr sind/seid herzlich eingeladen!

Karoline Michaelis

Bibelgespräch im Pfarrhaus Thekla

Herzliche Einladung zum Bibelgespräch am Mittwoch, dem 14. April, im Pfarrhaus Thekla. Der Kreis soll jetzt nach dem Ende der Vakanzeit wieder aufleben. Wir wollen, bei Interesse, monatlich zusammenkommen, uns über Bibeltexte, vorzugsweise den Predigttext des nächsten Sonntags, persönlich ansprechen und anregen lassen. Auch, damit ich als Pfarrer, der in Schönefeld wohnt, gelegentlich in Thekla erscheine, möchte ich gern den Kreis übernehmen.

Ihr Pfarrer Konrad Taut

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

„Komm liebe Mai und mache...“ und viele andere Frühlingslieder wollen wir anstimmen am Freitag, 30. April, im Gemeindehaus Ossietzkystraße 22. Wir laden Sie zum Frühlingfest herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen und das Zusammensein an diesem Nachmittag. Beginn ist 14.30 Uhr.

Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 601 40 81 oder im Gemeindehaus 233 04 59 an. Teilen Sie uns auch mit, wenn Sie in Begleitung kommen oder abgeholt werden möchten.

Eine Bitte: Mit einem selbstgebackenen Kuchen können Sie zum Gelingen des Festes beitragen. Die Liste dafür liegt aus, tragen Sie sich bitte ein, vielen Dank.

Gemeindediakon Norbert Schumacher

Herzliche Einladung zum Rogate Frauentreffen

Und in diesem Jahr haben Sie es nicht einmal weit. Denn das Rogate Frauentreffen des Kirchenbezirks Leipzig kommt nach Mockau. Beginn am Rogate-Sonntag, 9. Mai, ist 14.00 Uhr in der Mockauer Kirche. Anschließend wird eingeladen in den Gemeindesaal Kieler Str. 51 zu Austausch und Kaffeetrinken.

Pfarrer Johannes Markert

Osterfeuer Ostersonntag 2010

Diese Tradition soll auf dem Gelände des CVJM am Ostersonntag um 6 Uhr früh neu entfacht werden.

Das Feuer zum Sonnenaufgang am Ostersonntag ist ein alter Brauch. Die Menschen gedachten dabei an den Triumph des Tages über die Nacht, der Wärme des Frühlings über die Kälte des Winters und natürlich des Sieges Jesu über den Tod. Die Leuchtkraft des Feuers steht zudem für die Frohe Botschaft, die alle Welt mit Ostern verbinden darf.

Fühlen Sie sich also herzlich eingeladen am Ostersonntag um 6 Uhr früh auf das Gelände des CVJM Leipzig zu kommen und gemeinsam mit uns die ersten Strahlen der Sonne, den Frühling und das Osterfest zu begrüßen.

Wir werden gemeinsam singen und inne halten. Wetten, dass ihnen danach das Osterfrühstück um so besser schmeckt!?! (Vom CVJM)

Pfarrer Konrad Taut

Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation

Alle, die Sie vor 70, 60, 50, 25 Jahren, also 1940, 1950, 1960 oder 1985 konfirmiert worden sind, lassen Sie sich herzlich einladen zur Jubelkonfirmation am **02. Mai in Thekla**, am **30. Mai in Schönefeld** oder am **13. Juni in Mockau**. Auch wenn Sie in einer anderen Kirche konfirmiert wurden und hier in der Matthäuskirchengemeinde feiern möchten, sind Sie herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich schon bald im Pfarrbüro, damit wir gemeinsam vielleicht auch noch weitere Mitkonfirmanden ermitteln und einladen können.



Druckerei
H. Arthur Scheeps,
Bergstr. 30,
04315 Leipzig,
Tel. 0341 6883783

Diese Firmen, deren Werbung in unserem Gemeindebrief veröffentlicht wird, wollen wir gern empfehlen. Sie unterstützen die Herausgabe unseres Gemeindebriefes.

Herzlichen Dank dafür.



**Gartenbau
Lehmann**

- ☉ Trauerfloristik
- ☉ Grabgestaltung
- ☉ Grabpflege
- ☉ Dauergrabpflege

Binsengrund 40 • 04349 Leipzig

Telefon 0341/9 21 45 70
Fax 0341/9 21 25 68

Telefon Geschäft Friedhof
Gohlis 0341/9 11 52 53
Telefon Geschäft Friedhof
Schönefeld 0341/2 33 35 56

E-Mail:
info@gartenbau-lehmann.de

Internet:
www.gartenbau-lehmann.de



Bestattungshaus

Heidrun *Uhlig* GmbH

Schönefeld Gorkistr. 131

Thekla Tauchaer Str. 78
- allezeit -

Tel. 2322313

fachgeprüfter
Bestatter



Zehn Fragen an...

den Vorsitzenden des Kirchenvorstandes

...Bernd Othmer

Was bedeutet Glück für Sie?

Ein Moment der Ruhe gemeinsam mit meiner Frau.

Gott beantwortet Ihnen eine Frage, welche würden Sie ihm stellen?

Ich habe doch so viele Fragen. Warum, o Herr nur eine?

Ihre Lieblingsbibelstelle:

Immer noch der 23. Psalm.

Was ist Ihnen unangenehm?

Dinge zu tun, die ich eigentlich nicht für vertretbar halte (dazu bin ich in meinem Beruf ab und an gezwungen).

Welches Buch haben Sie gerade gelesen?

Ich lese sehr viel, derzeit „Der Koch“ von Martin Suter, zuletzt „Axolotl Roadkill“ von Helene Hegemann.

Wie lautet Ihr Konfirmationspruch?

Verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, so wird er dich recht führen. Sprüche 3,5



Wann haben Sie zuletzt gestaunt?

Heute in der Albertina.

Welcher berühmte Mensch ist für Sie Vorbild?

Nicht Martin Luther King, sondern Rosa Parks.

Wo kann man Gott ihrer Meinung nach am ehesten begegnen?

In der Stille einer gotischen Kathedrale und im Lärm der jublierenden Musik die zu seinen Ehren gesungen wird.

Was wünschen Sie sich für die Gemeinde?

Dass die Verschmelzung der Glieder der drei Teilgemeinden in dem Bewusstsein, dass wir alle Glieder eines Körpers sind, vollendet werden möge und gelinge.

Zur Geschichte der Gedächtniskirche in Leipzig Schönefeld



Der Kirche in Schönefeld bei Leipzig genügte jahrhundertlang dieser einfache Name. Über die Benennung nach einem Heiligen, über ein Patrozinium, ist nichts bekannt.

Erst nachdem Schönefeld im Jahre 1915 nach Leipzig eingemeindet worden war, ergab sich die Notwendigkeit eines speziellen Namens. 1916, nach Abschluss einer umfangreichen Renovierung und Erweiterung des Gebäudes wurde ihr der Name „Gedächtniskirche“ gegeben: Einmal in Erinnerung an die Völkerschlacht, die hundert Jahre vorher die Kirche zerstört und den Ort verwüstet und viele Opfer gefordert hatte, und an weitere Opfer späterer Kriege, ein anderes Mal nach 2. Timotheus 2,8 „Halt im Gedächtnis Jesum Christ“.

Das heutige Kirchengebäude ist 1816 bis 1820 erbaut worden. Es fällt auf durch seine Größe und seine Lage in der Landschaft.

Die besondere Lage an herausragender Stelle ist nach Straßentrassierung und weitgehender Überbauung der Umgebung nicht mehr so deutlich wie früher, aber immer noch erkennbar. In der ursprünglich natürlichen Landschaft war der Schönefelder Kirchhügel eine ebenso bedeutende Landmarke wie die anderen Berge am Unterlauf der Parthe, die mit Kirchen bekrönt wurden wie Panitzsch, Taucha und Thekla.

Die Panitzscher Kirche steht frei in der Landschaft oberhalb des Dorfes, mehr als 20 m über der Parthe. Ähnlich ist es in Taucha, wo sich der Kirchhügel 10 m über dem Fluss erhebt. Ebenso bei der Kirche Hohen Thekla, die unabhängig von den zugehörigen Dörfern auf dem Berg 17 m über dem Partheniveau steht.

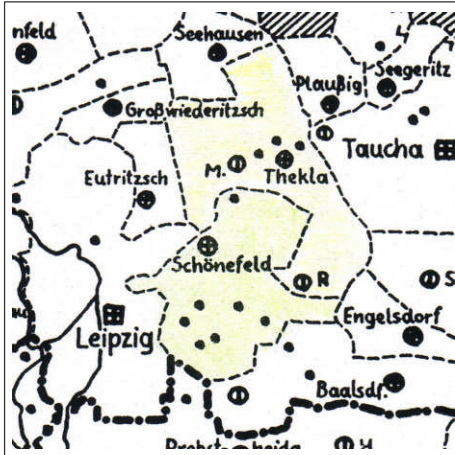
Auch die Schönefelde Kirche steht an hervorgehobener Stelle, direkt am Rande der Parthenaue auf einem Hügel, der nach zwei Seiten steil zur Parthe abfällt. Das Kirchgebäude steht nur etwa 50 m von der kaum noch erkennbaren Wassermühle entfernt, aber mehr als 6 m höher. Dieser Hügel am Rande der breiten Aue war die letzte markante Erhebung am Fluß, ehe die Parthe in den Bereich des Leipziger Gewässerknoten eintrat und dort in das Elster-Pleiß-System mündete.

Zur Zeit der christlichen Missionierung ist an diesem erhabenen Punkt in einer die Landschaft überragenden Lage, eine Kirche gebaut worden. Wahrscheinlich war dieser Ort schon von alters her von der ansässigen Bevölkerung als spiritueller Ort empfunden worden und hatte als Kultort gedient. Dorthin wurde die erste christliche Kirche gebaut, wohl zuerst ein hölzernes Bauwerk, von dem sich keine Spuren erhalten haben. Die Bedeutung dieser Kirche ist auch indirekt daran zu erkennen, dass sie für ein großes Gebiet mit mehreren schon bestehenden Ansiedlungen zuständig war. Von Anfang an waren ihr mehrere Dörfer zugeordnet: nicht nur Schönefeld selbst, sondern auch Abtnauendorf im Norden und die Dörfer Stünz, Sellerhausen, Anger, Crottendorf, Volkmarsdorf und Reudnitz, also die späteren „Kohl-



gartendörfer“ zu beiden Seiten der Ritzschke.

Diese Zuordnung war lange Zeit im Straßennamen zu erkennen. Die von diesen Dörfern zur zuständigen Kirche verlaufende Straße, die heutige Hermann-Liebmann-Straße, hieß bis in das 20. Jahrhundert hinein die „Kirchstraße“.



Die Kirchspiele Schönefeld und Thekla vor etwa 500 Jahren. (nach Blaschke)

Die Pfarrkirche Schönefeld ist zuständig für noch sieben weitere Dörfer, zur Pfarrkirche Thekla gehören die Dörfer Neutzsch, Plösen und Cleuden sowie die Fialkirchen Mockau und Paunsdorf.

Ausschnitt aus BLASCHKE, Karl Heinz: Der Beitrag der Kirche zur Erschließung des Leipziger Landes im hohen Mittelalter. In: Jahrbuch für historische Landeskunde und Kulturraumforschung 2, 2001. S 9.25 Sax-Verlag Beucha 2001

Günter Hönemann

Fürbitten

Getauft wurde:

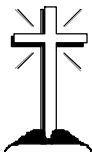
Ole Johansen



Wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.

Römer 8. 28

Christlich bestattet wurden:



Werner Sulis, 84 Jahre
Uta Wiehle, 67 Jahre
Marie Wollkopf, 99 Jahre
Bruno Grinda, 78 Jahre

Jesus spricht: In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.

Johannes 16. 33

Pfr. Johannes Markert	Cleudner Str. 24, 04349 Leipzig Tel.: 0341/9 21 98 02 Email: joejmarkert@gmx.de
Pfrin. Grit Markert	Cleudner Str. 24, 04349 Leipzig Tel.: 0341/9 21 98 03 Email: g.markert@gmx.de
Pfr. Dr. Konrad Taut	Ossietzkystr. 39 04347 Leipzig Tel.: 0341/2 30 33 75 Email: Konrad.Taut@evlks.de
Kirchenvorstand Vorsitz:	Bernd Othmer Tel.: 0341/2 33 00 57 Email: info@ra-othmer.de
Kantor Jörg Petzold	Tel.: 0341/6 03 17 93 Email: joerg-petzold@gmx.de
Kantorin Manuela Vorwerck	Tel.: 0341/8 79 86 31 Email: manualia@web.de
Diakon Norbert Schumacher	Tel.: 0341/2 33 04 59 (Gemeindehaus)
G.-pädagogin Maria Reimann	Tel.: 0341/2 41 94 23 Email: Reimann.Maria@web.de

Pfarramt: Frau Ritter Tel.: 0341 / 6 01 40 81, Fax: 0341 / 2 30 36 56
Email: kg.leipzignordost@evlks.de
Kieler Str. 51 (Hof), 04357 Leipzig,
Öffnungszeiten: dienstags 15:00-18:00, mittwochs 9:00-12:00

Gemeindebüros: Ossietzkystr. 39, 04347 Leipzig,
Öffnungszeiten: donnerstags 13:00-17:00
Cleudner Str. 24, 04349 Leipzig,
Öffnungszeiten: mittwochs 13:00-17:00

! Zur Klärung Ihrer Angelegenheiten können sie jedes der vorgenannten drei Büros be-
suchen, gleich in welchem unserer drei Stadtteile sie wohnen! !

Bankverbindungen für für Spenden und allgemeine Zahlungen:

An „Ev.-Luth.Kirchenbezirk Lpz.“ Kto-Nr.: **102 047 931** BLZ: **850 951 64** bei LKG Dresden,
Verw.-Zweck: Cod. **1813 Matthäuskirchgemeinde** und Ihre persönlichen Angaben

Verein zur Förderung der Ev.-Luth. Matthäuskirchgemeinde Leipzig Nordost:

Spendenkonto – Nr.: **131 017 6** bei DKB Berlin **BLZ 120 300 00**

Friedhof Thekla: Herr Funk Tel.: 0341 / 92 64 839
od. Ev.-Luth. Friedhofsverband Tel.: 0341 / 44 23 753
www.friedhofsverwaltung-leipziger-kirchen.de
Öffnungszeiten: Di 13:00-16:00 und nach Vereinbarung

Friedhof Schönefeld: Frank Lehmann Tel.: 2 31 21 26 Fax: 2 34 83 35
Öffnungszeiten: Di 14:00-18:00 , Mi u. Do 8:30-12:30
Bei Zahlungen: Kto-Nr.: 110 100 18 32 BLZ: 860 555 92 bei Sparkasse Leipzig

Telefonseelsorge: 0800-111 0111 und 0800-111 0222

Internetpräsentation:	www.matthaeusgemeinde-leipzig.de
------------------------------	--

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Matthäuskirchgemeinde Leipzig Nordost
Redaktion: Pfr. J. Markert, Pfrin. G. Markert, Pfr. K. Taut, J. Petzold, H. Ritter, R. Dittmar
Satz u. Layout: Roland Dittmar (Email: Roland.Dittmar@t-online.de)
Druck: Druckerei Scheeps Bergstr. 30 04315 Leipzig